

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Epigraphisch-Philologisches von Bücheler	1—17
Das Aeussere der Urkunde S. 1—6. Fund und Ausgaben S. 1. Bau und Wand S. 2. Columnen- und Zahlzeichen S. 3. Altersmerkmale, historische, Schrift, Stil S. 3—6. Alphabet und Sprache S. 6—17. Die Buchstaben und unsre Umschrift S. 6. Der Dialekt S. 7—12. Vocalisches S. 7. Consonanten, Angleichung, Doppelung S. 7—9. Zur Declination S. 9. Zahl- und Pronominalwörter S. 10. 11. Zur Conjugation S. 11. 12. Neue Wörter oder von ungewöhnlicher Form oder Bedeutung in alphabetischer Folge S. 12—17.	
Text und Uebersetzung mit kritisch-grammatischen Anmerkungen von Bücheler	17—40
Juristische Erläuterungen von Zitelmann	41—178
Erster Theil: Allgemeine Erörterungen.	
I. Kap. Das Gesetz im Ganzen	41
I. Theile S. 41. Disposition S. 42.	
II. Inhalt: nur Privatrecht S. 43. Privatbusse oder öffentliche Strafe? S. 44. Was für Materien? S. 45. Tendenz S. 47.	
III. Alter des Gesetzes S. 47. Einzelnes zur Beurtheilung des Alters: materielle Rechtssätze S. 48. Formalismus S. 49. Schriftlichkeit S. 50. Technik S. 51. Terminologie, Satzform S. 52.	
IV. Indogermanischer Ursprung der einzelnen Rechtssätze, Verhältniss zu anderen Rechten S. 53.	
II. Kap. Staatsrechtliches	54
I. Beamte: Kosmen, Mnamon S. 54.	
II. Die Bevölkerung: Phylen, Hetären S. 55. ἀφείραι S. 56.	
III. Kap. Allgemeines Vermögensrecht	56
Das Vermögen als Ganzes S. 56. Eigenthum, Besitz, ἡμην ἐπιτινι, κατ'εὐρὸς ἡμην S. 57. Rechtsgeschäfte S. 58. Schuldgründe: Urtheilsschuld, Geldschuld S. 58. Geld S. 59.	

	Seite
IV. Kap. Allgemeines Personenrecht	60
I. Altersstufen: 1. <i>ἄνηβος, ἄνωρος, ἡβίω, ὄριμος</i> . 2. <i>ἀπόδρομος, δρομεύς</i> S. 60.	
II. Die Verwandten: 1. Die <i>καθεσταί</i> (Blutsfreunde) S. 61. 2. Die <i>ἐπιβάλλοντες</i> S. 62.	
III. Die Sklaven. 1. Arten: a. Häusler <i>σοικέες</i> S. 63. b. Haus- sklaven S. 64. 2. Entstehung der Unfreiheit VI 55—VII 4 S. 65.	
V. Kap. Das Prozessrecht	67
Zur Terminologie S. 67 N. 1. <i>κρίνειν</i> Begriff S. 68. Fälle S. 69. <i>δικάζειν</i> S. 70. Recht und Pflicht des Eides: Fälle S. 72, Prin- cip S. 73. Solennitätszeugen S. 75. Beweiszeugen S. 75. Eid- helfer S. 76.	
Zweiter Theil: Die einzelnen Lehren.	
I. Kap. Sklavenprozess	78
I. Grundlagen: die 3 möglichen Prozesse S. 78. Die Parteien: der adsertor S. 79.	
II. Der Streit über den Besitz I 1—13 S. 80. Die 3 Fälle des Gewaltverbots, Vergleichung mit dem röm. Recht S. 81. Parteien S. 84. Urtheil S. 84. (Fristen N. 25.) Nachver- fahren S. 85. Beweis S. 85.	
III. Der Streit über das Recht I 14—34 S. 86. 1. Vindicien. 2. Parteien. 3. Contravindicatio S. 86. 4. Beweis S. 87. 5. Urtheil: pronuntiatio, condemnatio wie im röm. Recht S. 88.	
IV. Erfüllung des Urtheils in beiden Prozessen I 34—50 S. 90. (Geldcondemnation N. 57; Sklavenpreise N. 63; Asylrecht S. 95.)	
V. Nachträge S. 97. 1. I 50—54 <i>ἄγειν</i> durch den Kosmos S. 97. 2. I 55—II 2 Erlaubtes <i>ἄγειν</i> durch den Pfandgläubiger und Prozesssieger S. 97. Das Executionsrecht S. 99. 3. XI 24 —25 S. 100.	
II. Kap. Geschlechtliche Vergehen	100
I. Nothzucht und Ehebruch II 2—16. 20—45. Tarifrung der Bussen S. 101. Recht den Ehebrecher zu tödten S. 103. Ueberführungseid mit Eidhelfern S. 106.	
II. Unzucht II 16—20 S. 107.	
III. Kap. Familienrecht	108
I. Hausherr und Hausgenossen S. 108. Zugehörigkeit der nach- ehelichen und unehelichen Kinder III 44—IV 23 S. 109. Zutragung des Kindes, Aussetzungsrecht S. 110. Prozess, Beweis S. 113. Uneheliche Kinder S. 114. Familienrecht der Häusler S. 114.	
II. Eheliches Güterrecht S. 115.	
1. Grundgedanken. Mitgift. Bestellung und Höhe derselben S. 115. Rechtsverhältniss während der Ehe S. 117.	

2. Das Frauengut bei Endigung der Ehe S. 117.	
I) Trennung der Ehe durch Scheidung S. 118. 1) mit Schuld des Mannes S. 118, 2) ohne seine Schuld S. 119.	
II) Endigung der Ehe durch Tod 1) des Mannes S. 121, 2) der Frau S. 122.	
3. Entwendungen bei Endigung der Ehe S. 123.	
4. Schenkungen zwischen Ehegatten. 1) III 20—22. 29 S. 125. 2) X 14—20. XII 15—19 S. 126. (Verweisungen des Gesetzes N. 74.) 3) III 37—40 <i>κόμιστρα</i> S. 128.	
III. Familiengüterrecht S. 129. Das Allgemeine S. 129. Haftung für Schulden der Kinder S. 130. Einzelbestimmungen: 1) IV 29—31 S. 130. 2) IX 40—43 S. 131.	
IV. Vormundschaft über Unerwachsene S. 133, über Frauen S. 134.	
IV. Kap. Erbrecht	134
I. Letztwillige Verfügungen 1—3 S. 134.	
II. Intestaterbfolge S. 135. Vorfrage S. 135. 1. Klasse: a) Berechtigte Personen S. 137. b) Die Erbmasse S. 137. c) Die Vertheilung der Erbmasse — das Grundeigenthum S. 138. d) Rückwirkende Kraft des Gesetzes S. 140. 2. 3. 4. Klasse S. 143. 5. Klasse S. 144.	
III. Erwerb der Erbschaft S. 144.	
IV. Rechtsstellung der Erben: 1. Der Miterben zu einander: Erbschaftstheilung S. 145, Abschichtung S. 146. 2. Der Erben zu den Gläubigern: Haftung für Schulden S. 147, für sonstige Lasten S. 148, Ueberlieferung der Erbschaft an die Gläubiger S. 148.	
V. Kap. Das Recht der Erbtöchter	149
Begriff der Erbtöchter S. 149. Ursprüngliche Bedeutung dieser Rechtssätze S. 150. Umbildung S. 151.	
I. Heirathspflicht der Erbtöchter.	
1. gegenüber den Epiballontes S. 151. Fälle: A. die Erbtöchter ist ledig S. 152. B. schon verheirathet S. 154. C. verwittwet S. 155. Recapitulation S. 155.	
2. gegenüber den Phylengenossen S. 156.	
3. gegenüber Anderen S. 157.	
4. Resumé S. 157.	
II. Erziehung und Vermögensverwaltung S. 157.	
1. wenn ein heirathsberechtigter Verwandter da ist S. 158.	
2. oder nicht da ist S. 158. 3. IX 1—7 S. 160.	
III. Sanctio legis S. 160.	
VI. Kap. Die Adoption	160
I. Form S. 160.	
II. Fähigkeit zu adoptiren S. 161.	
III. Fähigkeit adoptirt zu werden S. 162.	
IV. Wirkung S. 162.	

	Seite
V. Aufhebung S. 164.	
VI. Anwendungsbestimmung S. 165.	
VII. Kap. Zum Vermögensverkehrsrecht	166
I. Loskauf von Gefangenen VI 46—55 S. 166.	
II. Sklavenkauf (Haftung für Delicte, für Mängel) VII 10—15 S. 167.	
III. Schuldklagen nach dem Tode des Schuldners IX 24—40 S. 169.	
IV. Termingeschäfte IX 43—54 S. 172.	
V. Verbot von Geschäften über fremdes Vermögen VI 12—31. 37—44. IX 7—24 S. 173.	
VI. Schenkung zu Ungunsten der Gläubiger X 20—25 S. 176.	
VII. Verbot von Geschäften über streitige und verpfändete Sklaven X 25—32 S. 177.	
Register der Erläuterungen, nach der Ordnung des Gesetzes	179

Verzeichniss der abgekürzt citirten Schriften.

- Gans = Das Erbrecht in weltgeschichtl. Entwicklung Bd. I. 1824.
 Heffter = Die Athenäische Gerichtsverfassung 1822.
 Hoeck = Kreta. Bd. I—III. 1823—29.
 Jannet = Les institutions sociales et le droit civil à Sparte. 2ième édition. Paris 1880.
 Leist = Gräcoitalische Rechtsgeschichte. Jena 1884.
 Lipsius = Der attische Prozess. Vier Bücher von Meier und Schoemann. Neu bearbeitet von Lipsius. Bd. I. 1883. Bd. II. S. 469—628. o. J.
 Platner = Der Prozess und die Klagen bei den Attikern. Bd. I. II. 1824—25.
 Post, Geschlechtsgen. = Die Geschlechtsgenossenschaft der Urzeit und die Entstehung der Ehe. 1875.
 „ Urspr. = Der Ursprung des Rechts. 1876.
 „ Anf. = Die Anfänge des Staats- und Rechtslebens. 1878.
 „ Baust. = Bausteine für eine allgemeine Rechtswissenschaft. Bd. I. II. 1880—81.
 „ Grundl. = Die Grundlagen des Rechts und die Grundzüge seiner Entwicklungsgeschichte. 1884.
 Rein = Das Criminalrecht der Römer. 1844.
 Schulin = Das griechische Testament verglichen mit dem römischen. Baseler Rectoratsprogramm 1882.
 Siegel = Geschichte des deutschen Gerichtsverfahrens. I. Bd. 1857.
 Susemihl = Aristoteles' Politik. Griechisch und Deutsch herausgegeben von Susemihl. Bd. I. II. 1879.
 Thalheim = K. F. Hermann's Lehrbuch der griechischen Antiquitäten. II. Bd. 1. Abtheilung. Die griechischen Rechtsalterthümer. 3. Aufl. Umgearbeitet und herausgegeben von Thalheim. 1884.
 Wilda = Das Strafrecht der Germanen. 1842.